

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2023

Organisation: Zivilcourage gg. Agrogentechnik / Aktion GEN-Klage

Kontaktdaten:

Lüst Christiane

christiane.luest@t-online.de

089 / 893 11 054

Wo wird veröffentlicht:

Webseite: www.stopptgennahrungsmittel.de

Online Newsletter: Öko & Fair Umweltzentrum Gauting

Frage 1:

Die EU will Neue Gentechniken genehmigen und so das aktuelle Gentechnikrecht deregulieren. Die Grünen im Bundestag befürworten mehrheitlich die NGT. Özdemir wird nicht mit Nein stimmen oder sich der Stimme enthalten. Was tun Sie dagegen?

Antwort 1:

Frage 2:

Die Grünen auf Bundesebene befürworten Mercosur. Das heißt weiter steigende Urwaldabholzung, da mehr Fleischexport; Schutz der Verbrennermotoren, die wg. Klima in Europa verboten werden, Schaffung von Fluchtursachen, steigende Gensojafütterung unserer Nahrung. Wollen Sie das?

Antwort 2:

Frage 3:

Özdemir hat dem Export von hochgiftigen in der EU verbotenen Pestiziden in 3. Welt-Länder zugestimmt. Ist so ein grüner Minister für Sie denn nicht untragbar? Wie lange wollen Sie noch zusehen, wie er gegen Ihr Wahlprogramm agiert?

Antwort 3:

Frage 4:

Antwort 4:

Frage 5:

Antwort 5:

Frage 6:

Antwort 6:

Frage 7:

Antwort 7:

Frage 8:

Antwort 8:

Sonstiges:

dass die Politik der Grünen völlig unglaubwürdig ist und nicht dem entspricht, für was sie gewählt worden sind - sondern dem Gegenteil davon. Sollten die Grünen wirklich gegen Agrogentechnik sein müssen sie Özdemir zu Ja zwingen oder ihn austauschen. Alles andere ist untragbar. Auch Pestizide jeglicher Art sind WELTWEIT zu stoppen sofern es in unseren Einflußmöglichkeiten liegt - und nicht subventioniert in andere Länder zu schicken, weil es da wurscht ist - denn die Menschen können ja den Beipackzettel nicht lesen....